

Wandern – vom Glück, unterwegs zu sein

Selbst. Bestimmt. Frei – Die Glückswege in Kneipp-land Premiumwanderwege Wald & Wiese in Oberreute; Luftiger Grat in Oberstaufen und der Trilogie - Rundgang Isny.

"Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel." So lautet ein bekanntes Zitat von Sebastian Kneipp. Damit meinte er unter anderem das Glücksgefühl, wenn Körper, Geist und Seele in einem harmonischen Fluss sind. Diesem Ziel näher kommen Wandernde auf den Glückswegen im Kneipp-Land Unterallgäu.

Mindelheim – auf dem Glückstalerweg hinauf zur Burg

Goldene Taler weisen den Weg hinauf zur Mindelburg. Vom Bahnhof führt der Weg durch die historische Altstadt, vorbei am Jesuitenkolleg, in dem heute verschiedene Museen untergebracht sind. Hier liegen auch die namensgebenden Glückstaler: Man fand in der Nähe sogenannte Regenbogenschüsselchen aus der Zeit um 300 Jahre vor Christus. Vorbei an Kapellen und dem Naturlehrgarten nähert man sich dem Höhepunkt, der Burgfried der imposanten Mindelburg. Zur Einkehr lädt die Burggaststätte oder im Tal der Gasthof Drei-König mit hauseigenem Bier, der Biergarten liegt direkt an der Mindel.



Premiumwanderweg Wald & Wiese, Oberreute:

Der abwechslungsreiche Rundwanderweg führt über die Martinshöhe, über den Zellerberg und den Kalten Brunnen ins Wildrosenmoos und zum Moorweiher. In der natürlichen Ruhe des Weiher blühen Flora und Fauna ganz neu auf, das lädt auch die Seele zum Baumeln und den Kopf zum Entspannen ein. Eine Vielzahl an seltenen Tier- und Pflanzenarten findet dort ihr Zuhause. Über das Quellgebiet des Hausbachs gelangt man in den Ortsteil Vorderschweinhöf. Über die beeindruckende Hausbachklamm erreicht man einen Abenteuerspielplatz, bevor die letzte Etappe zurück zur Ortsmitte von Oberreute führt.



Premiumwanderweg Luftiger Grat

Der Luftige Grat führt in die alpine Bergwelt und zu den schönsten Aussichtspunkten im Naturpark Nagelfluhkette. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung sind auf dieser Tour Voraussetzung!

Nach Auffahrt mit der Hochgratbahn geht es vom Start auf 1.708 Meter Höhe zur Porta Alpinae. Grat und Gipfelüberschreitung sind Bestandteil des Weges. Auf diesem alpinen Abschnitt sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt. Fantastische Panoramablicke in die Allgäuer und Vorarlberger Gipfel, zum Säntismassiv in der Schweiz, hinüber. An den Alpen Oberstiege und Mittelstiege vorbei geht es weiter bergab bis zur Überquerung des Lanzenbachs und südseitig über die Alpe Remmelegg wieder hinauf bis zum Tourende an der Bergstation der Imbergbahn. Am Grat oberhalb der Falkenhütte lädt ein Aussichtsplateau zur Rast ein. Der Blick nach Westen gibt bei guter Sicht ein eindrucksvolles Panorama frei: von den nahen Bergen des Bregenzerwaldes über das wuchtige Säntis-Massiv in der Schweiz, den Bodensee mit seinen Wein- und Obstgärten, bis hin zum Milch- und Käseparadies Oberschwaben und dem Westallgäu. Manchmal reicht die Fernsicht bis zur Schwäbischen Alb.



Trilogie Rundgang Isny

Der Trilogierundgang entlang der in großen Teilen erhaltenen Stadtmauer leitet zu bedeutenden Orten der Stadtgeschichte: Kirchplatz mit zwei Gotteshäusern und einer Kapelle, ehemaliges Benediktinerkloster, Stadtgraben, Turmgefängnis und Stadttor. Der Weg zeigt, welche Spannungen zwischen den Bürgern der freien Reichsstadt und den Äbten des Kloster herrschten, wie groß der Kontrast zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt war.

